

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Wenn einem Kinde die Nase verstopfft.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Nimm drey Regenwürmer aus der Erden, und schneide des Morgens drey Spänlein von dreyen Bornstiehlen oder Schwengeln, damit man das Wasser pfeget heraus zu ziehen, binde es zusammen in ein tüchlein, und henge es dem Kinde an den Hals, und thue solches drey Tage nach einander, aber alle Tage mit frischen Regenwürmen und Spänlein, so verliethret sich alle übernatürliche Hitze.

Wenn ein Kind voller Unrath im Kopf ist.

Nimm ein Stückgen von einem neuen Schwämmlein, nehe dasselbe in Viol-Del, und halte es dem Kinde in die Nase-Löcher, es reiniget das Haupt und machet niessen.

Wenn einem Kinde die Nase verstopfft.

Hierwider recommendiret Wedelius den schwarzen Kümmel, angehänget, oder Agtstein, Majoran, Poley, Lavendel, Marum verum, bey ein wenig Erwachsenen. Dessen *Liquor Errhinus* ist auch gut, wenn man 1. halb Unze Majoran-Wasser, weissen Vitriol, Elaterii jedes 1. Gran nimmt, man kan auch wohl so viel Moschum darzu thun, und mit einander temperiren, einige Tropffen in die Nase-Löcher gestrichen.

Daß die Kinder, so die Bocken oder Blattern haben, ihr Gesicht nicht verliethren.

So hange ihnen nur Nauten-Wurzel an den Hals auff die bloße Haut, thust du darzu Scabiosen oder Apostemkraut, so bist du der Sorgen desto mehr versichert.